

Fit for 55 (EU)

Fit for 55 ist ein Paket reformierter und neuer Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Kommission zur Klimapolitik der Europäischen Union. Das Paket wurde am 14. Juli 2021 vorgestellt. Mit ihm soll das im European Green Deal verankerte Ziel, den Ausstoß von Treibhausgasen in der EU bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber dem Ausstoß 1990 zu reduzieren und Europa bis 2050 klimaneutral zu machen, erreicht werden.

Das Paket sieht eine **Trias von verschärften Klimazielen, marktorientierten Maßnahmen und ordnungsrechtlichen Vorschriften** vor. Einerseits sollen bestehende Klimaschutzmaßnahmen der Europäischen Union verschärft werden; andererseits sind neue Ansätze vorgesehen. Zu den bestehenden Rechtsakten, die verschärft werden sollen, gehören

- die Emissionshandels-Richtlinie, in die die Sektoren Gebäude, Verkehr und Seefahrt integriert werden sollen;
- die Energieeffizienz-Richtlinie;
- die Erneuerbare-Energien-Richtlinie;
- die sog. LULUCF-Verordnung, die die Sektoren Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (Land usage, land usage change, forestry – LULUCF) umfasst;
- die Lastenteilungsverordnung;
- die Rahmenvorschriften der Union zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom (Neufassung);
- die EU-Normen für den CO₂-Ausstoß von Pkw.

Fit for 55 (EU)

Neu sind insbesondere

- das **CO₂-Grenzausgleichssystem** (Carbon Border Adjustment Mechanism – CBAM), das die Gefahr der carbon leakage umgehen soll, indem es auf Produkte, die nicht in der EU hergestellt wurden, eine Abgabe erhebt;
- die Europäische Kompetenzagenda für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz, die die klimagerechte Aus- und Weiterbildung von Arbeitskräften fördert;
- die Europäische Waldstrategie, die den Ausbau von CO₂-Senken fördern soll;
- die Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe.